

Unser Stadtrat Andreas Heinrich hatte in der Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters in der Stadtratssitzung des 29.05. gefragt ob es einen erneuten „Brückentag“ (Sprachgebrauch der Verwaltung zur Sperrung der Brücken am Riebeckplatz am 10.05.) außerhalb von Brückentagen (allgemeiner Sprachgebrauch für Tage zwischen Feiertagen und Wochenenden bzw. arbeitsfreien Tagen) geben werde, bevor die Brücken zukünftig abgerissen werden. Bürgermeister Geier antwortete, offenbar in einem Anflug von Komik, dass es ohne Brückentage keine Brückentage geben könne. Da wir als Fraktion einen kommunalrechtlich verbrieften Anspruch auf eine ernsthafte Antwort haben fragen wir nach:

1. Wird es vor dem Abriss der Brücken am Riebeckplatz einen Test auf die Auswirkungen auf den Verkehr bei Wegfall der Brücken unter Normalbedingungen geben (also an einem normalen Werktag)?
2. Gedenkt der Bürgermeister zukünftig weiterhin dem gemäß Kommunalverfassung verbrieften Fragerecht der Fraktionen durch Komik zu entgegnen?

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion